

OT, 14.11.2007

Fachtagung Barrierefreiheit: Einfach für alle

Barrierefreiheit für Menschen mit Lernschwäche oder geistiger Behinderung: Der Club 82 lädt zur Fachtagung ein

Was ist Barrierefreiheit für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder geistiger Behinderung? Auf diese Frage möchte der Club 82 Antworten finden und lädt für Freitag, 16. November, zu einer Fachtagung in das Dorfgemeinschaftshaus in Haslach-Bollenbach ein.

Haslach (red/ra). Das Thema ist brandneu. Während Barrierefreiheit mittlerweile in aller Munde ist, aber so gut wie immer mit »Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer« gleichgesetzt wird, lädt der »Club 82« für Freitag, 16. November, alle Interessenten zu einer Fachtagung mit Referenten ein, die eine ganz an-

dere Seite von Barrierefreiheit herausstellen werden.

Aus Bremen hat Claudia Wessels vom Lebenshilfe-Büro für leichte Sprache ihre Teilnahme zugesagt. Sie berichtet aus der Arbeit des Büros und stellt Regeln für leichte Sprache vor. Anette Flegel von der Bundesvereinigung Lebenshilfe aus Marburg referiert über das Thema Internet. Wie der öffentliche Nahverkehr barrierefreier gestaltet werden kann, zeigen Jörg Tröster und Karl Kleinbach mit einem bildorientierten Leitsystem, das in Reutlingen im Nahverkehr getestet wird.

Den ersten Reiseführer für Menschen mit Lernschwierigkeiten gibt es im westfälischen Münster. Gisela Holtz von Holtz

& Faust wird diesen vorstellen. Mit guten praktischen Beispielen für Barrierefreiheit bringt sich auch der Club 82 ein. Zusammen mit dem Gasthaus Linde in Hofstetten wurde eine barrierefreie Speisekarte entwickelt und eine weitere Arbeitsgruppe hat einen leicht verständlichen Kontoauszug entworfen.

Bringt allen Vorteile

Die Fachtagung endet mit einer Podiumsdiskussion, in der das Thema mit Funktionsträgern aus Wirtschaft und Gesellschaft diskutiert wird. Auf dem Podium sitzen Jürgen Behringer (Geschäftsführer der Ortenau-S-Bahn), Manfred Pagel (Redakteur des OFFENBURGER TAGEBLATTS), Hans-Joachim Schmidt

(Filialdirektor der Sparkasse Haslach-Zell), Martin Schwendemann (Kultur- und Stadtmarketing Haslach) sowie Hans-Peter Wiedemer (Servicestelle Rehabilitation Offenburg).

Dass Barrierefreiheit für Menschen mit Lernschwierigkeiten kein Randthema ist, sondern allen Bürgern Vorteile bringt, ist nichts Neues. Bildspeisekarten in Fastfood-Restaurants, Eiskarten beim Italiener, Leitsysteme mit Piktogramm auf Bahnhöfen oder die Aufbauanleitungen für Möbel zeigen, dass man mit leicht verständlich dargestellter Information einen großen Kreis von Kunden ansprechen kann. Mehr Informationen zur Tagung findet man unter www.fachtagung.club82.de.